

Es gilt das gesprochene Wort

**Diplomfeier der Solothurner
Dentalassistentinnen
Donnerstag, 5. Juli 2018, 18:00 Uhr
Kleiner Konzertsaal Solothurn**

Ansprache Regierungsrat Dr. Remo Ankli

Liebe erfolgreiche Dentalassistentinnen

**Liebe Berufsbildnerinnen und Berufsbildner, liebe
Eltern und Freunde**

Liebe Lehrkräfte, Expertinnen und Experten

**Liebe Verantwortliche der Zahnärztesgesellschaft
Kanton Solothurn**

Liebe Gäste

Ich danke Ihnen herzlich für die Einladung zu Ihrem heutigen Freudentag und überbringe Ihnen die besten Glückwünsche der Solothurner Regierung! Ich freue mich natürlich über die Gelegenheit, Ihnen ganz persönlich zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss als Dentalassistentinnen zu gratulieren. In Ihrem Beruf ist die rein weibliche Berufsbezeichnung ja mehr als gerechtfertigt, sehe ich doch

unter den erfolgreichen Absolventinnen keinen einzigen Mann.

Nachdem der schulische Teil der Ausbildung wegen massiven Einbruchs der Lehrverträge in den Kanton Bern verlegt wurde, ist es seit dem Jahre 2004 das erste Mal, dass diese Abschlussfeier erneut im Kanton Solothurn durchgeführt wird. Aufgrund der erfreulich konstanten Anzahl von Lehrverträgen konnte man seitens des Kantons den schulischen Teil der Ausbildung wieder in den Kanton Solothurn zurückholen. Die Ausbildung hat man innerhalb der Gesundheitlich-Sozialen Berufsfachschule (GSBS) am BBZ Olten neu positioniert. Weiter wurde auch die Zahnärztesgesellschaft aktiv in den Prozess miteinbezogen. Diese Neugestaltung des Angebotes führte gleichzeitig zu einer markanten Reduktion der Kosten für den bisherigen ausserkantonalen Schulbesuch. So gesehen, sind Sie, liebe Absolventinnen, also seit 14 Jahren die Ersten, welche wieder an einer rein kantonalen Abschlussfeier teilnehmen dürfen.

Mit dem Abschluss der beruflichen Grundbildung haben Sie das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis als Dentalassistentin

EFZ erworben. Dieses bestätigt, dass Sie in der Lage sind, qualitativ hochstehende Arbeit zum Wohle Ihrer Patientinnen und Patienten zu leisten – und zwar nach den Regeln und der besten Praxis Ihres Berufsstandes.

Wir alle hier wissen, wie Sie sich noch vor einigen Wochen gefühlt haben müssen. Sie hatten möglicherweise Bedenken oder gewisse Ängste. Sie waren sicher nervöser als in den letzten drei Jahren ihrer Ausbildung – kurzum: Sie haben sich vermutlich wie Ihre Patientinnen oder Patienten gefühlt, wenn sie auf dem Zahnarztstuhl Platz nehmen und die Dentalassistentin die letzten Vorbereitungen tätigt.

Sie wissen es besser als ich: Ihre Ausbildung ist eine Lebensschule. Gleichzeitig ist es auch die Zeit des eigenen Reifens. Sie sind vermutlich daran gewachsen – vielleicht mussten Sie sogar über sich hinauswachsen. Sie haben in ihrer Ausbildungszeit einen klaren Blick für das Wesentliche in Ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit entwickelt – nämlich für die Menschen, die Sie aktiv vor, während und nach der Behandlung betreuen und begleiten.

Diesen klaren Blick haben Sie auch durch die Dualität Ihrer Ausbildung erreicht. Unser erfolgreiches Berufsbildungssystem forderte von Ihnen, dass Sie einerseits über ein fundiertes theoretisches Wissen verfügen und andererseits, dass Sie Ihr Wissen in der Praxis zeitgerecht aktivieren können. Die fachgerechte Problemlösung einer realen Situation – mit dem richtigen Wissen und Können – nennen wir Kompetenz.

Sie, liebe junge Berufsleute, haben erfolgreich bewiesen, dass Sie es können – dass Sie kompetent sind. Sie haben sich Ihre berufliche Handlungskompetenz erworben.

Damit dies überhaupt möglich war, braucht es die Bereitschaft der Lehrbetriebe, Lehrstellen zur Verfügung zu stellen und sich im Bereich der dualen Grundbildung zu engagieren. Aktuell sind dies 52 Lehrbetriebe, welche knapp 80 Lernende in Ihren Zahnarztpraxen ausbilden. Es ist allgemein bekannt, dass das einzigartige System der dualen Berufsbildung der Schweiz im internationalen Vergleich einen wesentlichen Wettbewerbsvorteil einbringt. Daher bleiben die Ansprüche an Lernende, Ihre Lehrbetriebe und

Berufsbildner im Angesicht des technischen Fortschritts und des digitalen Wandels weiterhin hoch.

Drei Jahre harte Arbeit, drei Jahre intensiv gelebte und echt erlebte duale Ausbildung hat es benötigt. Sie können auf das Erreichte stolz sein! Denken Sie in diesem freudigen Moment auch an alle, die Sie auf diesem Weg unterstützt und begleitet haben! So ist der jetzige Moment auch für Ihre Wegbegleiter der letzten drei Jahre ein spezieller Freudentag!

Heute wollen wir unsere erfolgreichen Berufsfrauen feiern und ich danke allen, welche zum guten Gelingen beigetragen haben. Geniessen Sie diesen speziellen Augenblick, geniessen Sie die Krönung Ihrer dreijährigen intensiven Grundbildung! Freuen Sie sich heute über Ihren erfolgreichen Abschluss – ich freue mich mit Ihnen und wünsche Ihnen für die persönliche und berufliche Zukunft alles Gute! Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.